

Niederschrift

**über die 23. Sitzung des
Kreis- und Umweltausschusses**

am

Montag, den 12.03.2001

N i e d e r s c h r i f t

Vorbemerkungen

- | | |
|-----------------------------|---|
| 1. Sitzungsbeginn: | 15.40 Uhr |
| 2. Ende der Sitzung: | 18.45 Uhr |
| 3. Ort der Sitzung: | Kreisverwaltung Ahrweiler
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler |

Unter dem Vorsitz von Landrat Dr. Jürgen Pföhler nahmen an der Sitzung teil:

1. Banze, Dirk, Sinzig-Löhndorf (SPD) - Fraktionsvorsitzender -
2. van Bebber, Ulrich, Remagen (F.D.P.) - Fraktionsvorsitzender -
- geht während TOP 13 -
3. Deißler, Rolf, Bad Neuenahr-Ahrweiler (FWG) - Fraktionsvorsitzender –
4. Dinkelbach, Paul, Remagen (CDU) - stellvertr. Mitglied -
5. Ernst, Guido, MdL, Bad Breisig (CDU)
– geht während TOP 13 -
6. Heiser, Hermann, Altenahr (CDU) - stellvertr. Mitglied -
- geht während TOP 8 -
7. Henzgen, Rolf, Bad Breisig (SPD)
- abwesend bei TOP 9 -
8. Löhr, Kurt, Adenau (CDU)
9. Schlagwein, Wolfgang, Bad Neuenahr-Ahrweiler (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)
- Fraktionsvorsitzender -
10. Sundheimer, Karl-Heinz, Kempenich (CDU) - Fraktionsvorsitzender -
11. Weltken, Rudolf, Bad Neuenahr-Ahrweiler (CDU)

die Kreisbeigeordneten:

1. Näkel-Surges, Ingrid, Dernau (CDU)
2. Hager, Charlotte, Sinzig (CDU)

die Dezernenten:

- Ltd. Kreisverwaltungsdirektor Daniel
- Sozialoberamtsrat Kniel
- Ltd. Kreisverwaltungsdirektor Paffenholz

die Schriftführerin:

- Kreisinspektorin z.A. May

ferner von der Verwaltung:

- Amtsrat Braun (zu TOP 4)
- Amtsrat Kess (zu TOP 10)
- Amtsrat Marquardt (zu TOP 5)
- Oberamtsrat Müller (zu TOP 1)
- Kreisoberinspektor Müller (zu TOP 9 und 11)
- Oberveterinär Dr. Pollmann (zu TOP 8)
- Kreisverwaltungsrätin Rieger
- Amtsrätin Schröder (zu TOP 10)
- Oberamtsrat Stiglitz (zu TOP 2 und 7)
- Amtsrat Wiemer (zu TOP 1, 3 und 10)

als Gäste nahmen teil:

- Herr Berens, Büro Berens und Friedrich, Wittlich (zu TOP 1)
- Herr Friedrich, Büro Berens und Friedrich, Wittlich (zu TOP 1)
- Frau Grützmacher, Büro IFB Klotz und Partner GmbH, Stuttgart (zu TOP 1)
- Dipl.-Ing. (FH) Arch. Hoppe, Büro „Architekten plus“ Hoppe & Nett, Sinzig (zu TOP 1)
- Schulleiterin Jung, Realschule Ahrweiler, Bad Neuenahr-Ahrweiler (zu TOP 1)
- Herr Kindermann, Büro IFB Klotz und Partner GmbH, Stuttgart (zu TOP 1)
- Geschäftsführer Meyer, Tourismus- & Service GmbH Ahr, Rhein, Eifel, Bad Neuenahr-Ahrweiler (zu TOP 2)
- Dipl.-Ing. (FH) Arch. Nett, Büro „Architekten plus“ Hoppe & Nett, Sinzig (zu TOP 1)
- Geschäftsführer Wittpohl, Tourismus- & Service GmbH Ahr, Rhein, Eifel, Bad Neuenahr-Ahrweiler (zu TOP 2)

als Zuhörer nahm teil:

- Langenhorst, Fritz, Bad Neuenahr-Ahrweiler, Mitglied der SPD-Kreistagsfraktion
- kommt während TOP 10 -

Entschuldigt fehlten:

die Mitglieder des Kreis- und Umweltausschusses:

- Titz, Joachim, Remagen (CDU)
- Wirz, Walter, MdL, Adenau (CDU)

der Kreisbeigeordnete:

- Orthen, Guido, Bad Neuenahr-Ahrweiler (CDU)

Niederschrift

Tagesordnung:

To.- Punkt	Beratungsgegenstand
	Öffentliche Sitzung
1	Erweiterung der Realschule Ahrweiler; Festlegung der Fassadengestaltung und ökologische Maßnahmen
2	Bericht über die Geschäftsführung in der Tourismus- & Service GmbH Ahr, Rhein, Eifel, Bad Neuenahr-Ahrweiler
3	Erneuerung von Bodenbelägen an der Berufsbildenden Schule Bad Neuenahr-Ahrweiler; Auftragsvergabe
4	Übergangstarif VRS/Ahr; Erweiterung des Job- und Semestertickets
5	Beteiligung des Kreises an der finanziellen Förderung der GASA; Vertrag des Arbeitsamtes Mayen und des Landkreises Ahrweiler mit der GASA
6	Verschiedenes
	Nichtöffentliche Sitzung
7	Gründung einer kreisweiten Wirtschaftsförderungsgesellschaft (WFG) (Antrag der F.D.P.-Kreistagsfraktion vom 14.12.2000, Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 16.12.2000, Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 17.12.2000)
8	Folgen und Konsequenzen der BSE-Krise in der Gesundheits- und Fitnessregion (Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 26.02.2001)
9	Kritik des Landesrechnungshofes an der Wirtschaftsführung der Nürburgring GmbH (Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 26.02.2001)
10	EDV-Ausstattung an den Schulen in der Trägerschaft des Landkreises Ahrweiler

Sitzung des Kreis- und Umweltausschusses am 12.03.2001

11	Übernahme einer Ausfallbürgschaft durch den Landkreis Ahrweiler zugunsten der Tourismus- & Service GmbH Ahr, Rhein, Eifel, Bad Neuenahr-Ahrweiler
12	Personalangelegenheiten
13	Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit des Kreis- und Umweltausschusses fest.

Gegen die Niederschrift über die Sitzung des Kreis- und Umweltausschusses am 19.02.2001 wurden keine Einwendungen erhoben.

Öffentliche Sitzung

TO-Punkt	Beratungsgegenstand
1	Erweiterung der Realschule Ahrweiler; Festlegung der Fassadengestaltung und ökologische Maßnahmen

Architekt Hoppe, Büro „Architekten plus“ Hoppe & Nett, Sinzig, erläuterte anhand von Plänen die einzelnen Varianten der Fassadengestaltung. Insbesondere stellte er den Mitgliedern des Kreis- und Umweltausschusses eine neue Variante 2a vor.

Architekt Hoppe und Frau Grützmacher, Büro IFB Klotz und Partner GmbH, Stuttgart, wiesen darauf hin, dass sich die neue Variante 2a von der in der Beratungsvorlage als V 2 bezeichneten Variante im wesentlichen in optischer Hinsicht unterscheidet. Die geschlossenen Flächen seien zu größeren Flächenteilen zusammengefasst und nicht - wie bei der Variante 2 - gestückelt über die gesamte Fassade verteilt. Hinsichtlich des Anteils der geschlossenen Flächen in Quadratmetern an der Gesamtfassadenfläche sowie der Energie-, Investitions- und Wartungskosten beständen aber kaum Unterschiede zu V2.

Im Anschluss wurde über die vorgeschlagenen ökologischen Maßnahmen diskutiert.

In Bezug auf die Frage des Einbaus einer **Regenwassernutzungsanlage** für die WC- und Urinalanlagen bat Herr Schlagwein (Bündnis 90/DIE GRÜNEN) um eine genaue Aufschlüsselung der angegebenen Investitionskosten für eine solche Anlage in Höhe von 370.000,00 DM. Des Weiteren forderte er eine Überprüfung der benötigten Wassermenge für die Toilettenanlagen in Haus 1, Haus 4 und der Sporthalle in Höhe von 2.000 m³/Jahr. Es sei insbesondere festzustellen, ob nicht ein angemessener Wasserverbrauch von 1.000 m³/Jahr ausreichend sei.

Herr Weltken (CDU) bat darum, auch den Arbeitspreis in Höhe von 8,23 DM, der bei der Berechnung der durch den Einbau einer Regenwassernutzungsanlage bzw. durch die Verwendung von wasserlosen Urinalen möglichen Einsparungen zugrunde gelegt wurde, nachzuprüfen. Nach seinen Informationen sei der Arbeitspreis wesentlich geringer.

Herr Schlagwein (Bündnis 90/DIE GRÜNEN) setzte die Mitglieder des Kreis- und Umweltausschusses über die Möglichkeit in Kenntnis, dass die Investitionskosten für eine **Photovoltaikanlage** von einer externen Firma übernommen würden, die sich

dann als Gegenleistung den durch die Anlage produzierten Strom von der Schule vergüten ließe. Er äußerte die Bitte, hierzu nähere Informationen einzuholen.

Hinsichtlich der vom Büro Berens und Friedrich, Wittlich, vorgelegten Berechnung zur **solaren Warmwassergewinnung** für die Sanitäreinrichtungen der Sporthalle sollten nach Ansicht von Herrn Schlagwein (Bündnis 90/DIE GRÜNEN) folgende Punkte nochmals durchdacht bzw. überprüft werden:

- Zugrundelegung der Verbrauchsdatei „Mehrfamilienhaus“ statt der Verbrauchsdatei „Turnhalle/Sporthalle“
- Größe und Anzahl der Wasserbehälter
- Höhe der Förderung
- Dauer der Amortisationszeit.

In Bezug auf die Thematik „**Dachbegrünung**“ bat Herr Heiser (CDU) um Ermittlung der exakten Kostensteigerung in DM bei einer Begrünung des Sporthallendaches unter Einbeziehung der Mehrkosten für die erforderliche Verstärkung des Tragwerkes.

Herr Schlagwein (Bündnis 90/DIE GRÜNEN) sprach sich dafür aus, bei der Entscheidungsfindung bezüglich der Dachbegrünung folgende Aspekte zu berücksichtigen:

- Die Dachbegrünung übernimmt eventuell eine Schutzfunktion für das Flachdach.
- Beim Neubau des Peter-Joerres-Gymnasiums wurde ebenfalls eine Dachbegrünung eingeplant.
- Die Dachbegrünung könnte eventuell als ökologische Ausgleichsmaßnahme für den baulichen Eingriff angerechnet werden.
- Die Dachbegrünung hat einen Wärmedämmeffekt.

In Anbetracht der von den Architekten eingebrachten neuen Variante 2a für die Fassadengestaltung des Neubaus und der Vielzahl der noch zu klärenden Fragen hinsichtlich der ökologischen Maßnahmen beschloss der Kreis- und Umweltausschuss einstimmig, die Entscheidung in dieser Angelegenheit zu vertagen. Es wurde sich mit dem Vorsitzenden darauf verständigt, die Thematik in einer für Dienstag, den 20.03.2001, 16.00 Uhr, einzuberufenden Sitzung des Kreis- und Umweltausschusses erneut zu beraten.

2

Bericht über die Geschäftsführung in der Tourismus- & Service GmbH Ahr, Rhein, Eifel, Bad Neuenahr-Ahrweiler

Herr Heiser (CDU) bat um die Übersendung der Geschäftsordnung der Tourismus- & Service GmbH.

Der Kreis- und Umweltausschuss nahm den Bericht der Verwaltung sowie die Ausführungen der beiden Geschäftsführer der Tourismus- & Service GmbH Ahr, Rhein, Eifel, Bad Neuenahr-Ahrweiler, zur Kenntnis.

3	Erneuerung von Bodenbelägen an der Berufsbildenden Schule Bad Neuenahr-Ahrweiler; Auftragsvergabe
---	--

Der Kreis- und Umweltausschuss beschloss einstimmig, den Auftrag zur Erneuerung von Bodenbelägen an der Berufsbildenden Schule Bad Neuenahr-Ahrweiler an die Firma Heinz Lohmar GmbH, Hameln, zum Angebotspreis von 60.287,52 DM brutto zu vergeben.

4	Übergangstarif VRS/Ahr; Erweiterung des Job- und Semestertickets
---	---

Der Kreis- und Umweltausschuss fasste mit 11 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme den folgenden Beschluss:

„Der Kreis- und Umweltausschuss beschließt die Erweiterung des VRS-Job- und Semestertickets um den Bereich der Verbandsgemeinden Adenau, Brohlthal und den bisher nicht berücksichtigten (südwestlichen) Bereich der Verbandsgemeinde Altenahr zu den im Schreiben des VRS vom 16.11.2000 genannten Bedingungen (s. Anlage 1).

Aufgrund der erhöhten Kostenbelastung für den Landkreis Ahrweiler wird beim Erwerber des erweiterten Tickets eine monatliche Eigenbeteiligung in Höhe von 50,00 DM für Inhaber des Jobtickets und 35,00 DM für Inhaber des Semestertickets und Auszubildende mit Jobticket erhoben.

Die Verwaltung wird beauftragt, eine entsprechende Vereinbarung mit der Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH und der DB Regionalbahn Rheinland GmbH zu treffen.“

5	Beteiligung des Kreises an der finanziellen Förderung der GASA; Vertrag des Arbeitsamtes Mayen und des Landkreises Ahrweiler mit der GASA
---	--

Herr Ernst (CDU) nahm an der Beratung und Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil.

Der Kreis- und Umweltausschuss stimmte einstimmig dem Abschluss des Vertrages zwischen dem Arbeitsamt Mayen und dem Landkreis Ahrweiler einerseits sowie der GASA andererseits zu, mit dem der Kreis sich verpflichtet, sich an den Kosten der GASA in dem Zeitraum 01.03. – 31.12.2001 mit maximal 40.000,00 DM zu beteiligen.

Er war mit einer außerplanmäßigen Finanzierung einverstanden. Die Deckung ist im Gesamthaushalt des Einzelplanes 4 herbeizuführen.

a) Information über den Sachstand bezüglich der Einführung des VRM-Gemeinschaftstarifes

Der Vorsitzende informierte die Mitglieder des Kreis- und Umweltausschusses darüber, dass der ursprünglich für den Start des VRM-Gemeinschaftstarifes vorgesehene Termin (01.04.2001) aufgrund weiterer erforderlicher Abstimmungsgespräche und Verhandlungen nicht eingehalten werden könne. Ein neuer Termin für den Verbundstart sei bisher noch nicht festgelegt worden.

b) Information über die Kulturtage 2001

Der Vorsitzende setzte die Mitglieder des Kreis- und Umweltausschusses darüber in Kenntnis, dass für November/Dezember 2001 sieben Aufführungen einer Frauenkabarett-Serie im Kreis Ahrweiler geplant seien. Des weiteren teilte er mit, dass es Überlegungen gebe, die bisher im Zwei-Jahres-Rhythmus stattfindenden Kulturtage künftig jährlich durchzuführen. Die Organisation sollte dann ggf. von der Tourismus- & Service GmbH Ahr, Rhein, Eifel, Bad Neuenahr-Ahrweiler, übernommen werden.

c) Anfrage nach § 18 der Geschäftsordnung

Herr van Bebber (F.D.P.) richtete folgende Anfrage nach § 18 der Geschäftsordnung zur schriftlichen Beantwortung an den Vorsitzenden:

Wieviel Personal- und Sachkosten sind mit der Umsetzung der verschiedenen kürzlich beschlossenen bzw. noch zu beschließenden Förderungsrichtlinien (z.B. Förderungsrichtlinien des Landkreises Ahrweiler im Bereich Sport, Förderungsrichtlinien des Landkreises Ahrweiler in den Bereichen Ehrenamt und Vereinswesen, Förderprogramm „Innovativer Fremdenverkehr“) und der Bearbeitung der sonstigen vom Landkreis gewährten Förderungen (wie z.B. der in der heutigen Sitzung beschlossenen Erweiterung des Job- und Semestertickets) verbunden?

d) nächste Sitzungstermine

30.03.2001	14.30 Uhr	Kreistag
03.04.2001	ab 9.00 Uhr	Werksausschuss und Verbandsversammlung des Wasserversorgungszweckverbandes Maifeld-Eifel
04.04.2001	15.00 Uhr	Mitgliederversammlung der Kreisvolkshochschule e.V.
07.05.2001	15.30 Uhr	Kreis- und Umweltausschuss

Der Vorsitzende:

Für die Mitglieder:

Die Schriftführerin:

Dr. Jürgen Pföhler
Landrat

Dirk Banze (SPD)

May
Kreisinspektorin z.A.

Rudolf Weltken (CDU)